

ERP-System optimiert den Warenfluss

Winweb, Aldenhoven, hat mit dem ERP-System winweb-food eine branchenspezifische IT-Lösung entwickelt, mit welcher der Warenfluss optimiert werden kann.

Im Wareneingang werden für eine mühelose Rückverfolgbarkeit automatisch Wareneingangschargen vergeben, die beim Zerlegen ausgewählt werden. So können am Zerlegeausgang alle zerlegten Artikel auf Tagesproduktionschargen gebucht werden – je nach Herkunftsland und Qualitätsprogramm getrennt. Scanner identifizieren jede E2-Kiste und

transportieren sie je nach Artikel und Ziellager automatisch weiter.

Beim Wiegen wird das Gewicht in winweb-food gespeichert und alle Daten zusammengeführt: Artikel, Chargennummer und weitere, produktionsrelevante Informationen werden daraufhin an den Etikettier-Automaten gesendet, der für jede E2-Kiste Artikelnummer und -bezeichnung, Mindesthaltbarkeitsdatum, NVE und Barcode auf ein Etikett druckt und es per Druckluftstempel automatisch auf die Soll-Stelle der Kiste klebt.

Danach durchlaufen die Kisten einen Metalldetektor. Für jeden Artikel ist ein eigenes Detektionsprogramm hinterlegt, das automatisch für jede

Kiste eingestellt wird. Gibt es einen Metallfund, wird die Kiste ausgeschleust, das System erhält eine Rückmeldung und protokolliert die Kiste für das Qualitätsjournal. Die ausgeschleuste Ware wird zur Qualitätssicherung und für interne Audits untersucht und ausgewertet. Schlägt der Metalldetektor nicht an, meldet der Scanner die Nummer der Kiste ans System, das das Ziellager auswählt, in den Lagerbestand bucht und die Weichen für den automatischen Transport stellt: Frischfleisch ins Frische-Lager, Knochen zur Abkippsstation und so weiter.



Mit winweb-food wird jede E2-Kiste automatisch identifiziert und je nach Artikel und Ziellager weiter transportiert.

Winweb